



FÖRDERUNGEN

MAG. GERHARD F. STALLER
staller@ainet.at

ERP-Mittel für die Landwirtschaft

Der ERP-Fonds (ERP = European Recovery Program) ist eine seit 1962 existierende Förderungseinrichtung des Bundes zur Verwaltung und Verwendung der so genannten Mittel aus dem Marshall-Plan zur Realisierung wirtschaftlicher Investitionsvorhaben und strukturverbessernder Maßnahmen.

Dieser Fonds hat den demokratischen und wirtschaftlichen Aufbau Österreichs nach dem Zweiten Weltkrieg wesentlich gefördert. Bis heute fließen diese Mittel in die österreichische Wirtschaft, ob dies die Bereiche Industrie und Gewerbe, Landwirtschaft, Forstwirtschaft oder Tourismus sind. Die Abwicklung erfolgt über die Austria-Wirtschaftsservice als Fördergesellschaft des Bundes. In der momentan doch relativ hohen Zinsphase ist das ein nicht zu unterschätzendes Förderinstrument.

■ Zielsetzung:

Das ERP-Programm „Landwirtschaft“ beinhaltet Fördermittel zur Verbesserung und Verarbeitung der Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen inklusive Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und -überwachung.

Kriterien für die Förderungswürdigkeit betreffen den Kreditwerber, das Projekt und die Strukturverbesserung.

■ Wer wird gefördert:

Gefördert werden Unternehmen lt. UG, landwirtschaftliche Interessensgemeinschaften und landwirtschaftliche Betriebe.

■ Was wird gefördert:

Förderbar sind jeweils Neuinvestitionen für Gebäude und Maschinen, Einrichtungen, EDV-Hardware, teilweise auch Grund und Boden, zu aktivierende Eigenleistungen und Projekt- und Planungskosten sowie immaterielle Rechte wie Patente und Lizenzen.

Das heißt konkret, die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von innovativen Produkten, die Einführung neuer Herstellungsverfahren oder -techniken, die Erhöhung des Veredelungsgrades, die Verbesserung der innerbetrieblichen Logistik, die Verbesserung der Hygiene- und Qualitätsstandards, die Verwertung von Nebenerzeugnissen, um nur einige zu nennen.

■ Konditionen:

Die Förderung erfolgt durch zinsgünstige ERP-Kredite. Das Finanzierungsvolumen kann zwischen EUR 0,35 Mio. (in Ausnahmefällen EUR 0,1 Mio.) und EUR 7 Mio. liegen. Der Zinssatz beträgt 1% in der tilgungsfreien Zeit und 1,5% in der Tilgungszeit bei einer Laufzeit von 6 Jahren.

Nicht gefördert werden wie immer Investitionen vor Antragstellung.

Mag. Gerhard F. Staller

Hauptplatz 16,
8750 Judenburg
Mobil: 0664 2647176
staller@ainet.at